**In Kooperation mit:**

**CR Leseagentur und textundton kulturbüro**

**Lesen… bis der Mord kommt**

**Ob düster, bizarr oder eher heiter… Vier Autoren stellen ihren Krimikosmos vor.**

**Zum spontanen Hörspiel wird der Abend durch den Impro- und Studiomusiker Ingo Kellner.**

**Das Tal der Eitlen - Martin Calsow liest aus „Quercher und der Blutfall“ (Grafit Verlag)**

**und erzählt von den Insassen, den Zugroasten, den dienstbaren Geistern**

Es ist Sommer am Tegernsee – und es regnet aus allen Kübeln. Die „Mangfall“, der Abfluss des Sees, färbt sich rot. Vorzeichen oder schlichte biologische Reaktion? Quercher, Expolizist vom LKA, ist so gut wie pleite. Ein Auftrag soll ihn auf die Beine bringen. Die Angehörigen eines RAF-Opfers haben neue Hinweise auf den Täter, wollen Quercher als Ermittler, weil sie an den Staat nicht mehr glauben. Es geht um Leben, Tod und alte Rechnungen. Und aus der „Mangfall“ wird wirklich ein Blutfall…

Martin Calsow wuchs am Rande des Teutoburger Waldes auf. Nach seinem Zeitungsvolontariat arbeitete er bei verschiedenen deutschen TV-Sendern in Köln, Berlin und München. Er ist Mitglied der Grimme Preis-Jury und lebt am Tegernsee.

**WERNER GERL präsentiert seinen Krimi „Mord auf Entzug“ (Allitera Verlag)**

Mord in der Promi-Klinik. Severin Tobler, der Besitzer des "Katharsis", einer Entzugsklinik für Reiche und Prominente am Starnberger See, wird mit einem Stich ins Herz ermordet. Die pfiffige, aber leicht reizbare Kommissarin Irene Rosen wird auf den Fall angesetzt, obwohl sie aus privaten Gründen eine tiefe Abneigung gegen die Leute aus dem Showbusiness hat. In der Entzugsklinik trifft sie auf vier kapriziöse Patienten, die alle ein Motiv haben, Tobler zu töten.

"Mord auf Entzug" ist ein Krimi mit komödiantischen Zügen. Er gewährt mit viel Wortwitz und spritzigen Dialogen Einblicke in das Seelenleben der Promis. Ein köstliches Lesevergnügen. Als erfahrener Kabarettist trägt Werner Gerl den Text sehr lebendig, witzig und mit zahlreichen Stimmen vor.

Mordsgaudi – Geschichten aus dem bayerischen Kriminalstadl (Schardt Verlag)

Hinterfotzige bayerische Kurzkrimis, die allesamt mit einer saftigen Pointe aufwarten „Spannung, Humor und Originalität. Werner Gerl vereint diese Charakteristika in wirklich eindrucksvoller Art und Weise. ‚Mordsgaudi‘ ist ein grandioses Programm. Scharfzüngig, frech, virtuos, mit knallhartem Humor und hinterhältigem Feinsinn.“ (Bayerwald Echo)

**Oliver Pötzsch liest aus seinem München-Krimi "Die Henkerstochter und der Rat der Zwölf" (Ullstein Verlag)**

Der Schongauer Henker Jakob Kuisl reist im Februar 1672 zum Scharfrichtertreffen nach München. Erstmals hat ihn der Rat der Zwölf dazu eingeladen - eine große Ehre. Dann kommt in München eine Reihe von Morden an jungen Frauen ans Licht, und Kuisl wird um Hilfe bei den Ermittlungen gebeten. Alle Morde tragen die Handschrift eines Scharfrichters. Der Verdacht fällt auf den Rat der Zwölf…

Oliver Pötzsch, Jahrgang 1970, war jahrelang Filmautor beim Bayerischen Rundfunk und lebt heute als Autor in München. Seine historischen Romane um den Schongauer Henker Jakob Kuisl haben ihn weit über die Grenzen Deutschlands bekannt gemacht. Er ist selbst ein Nachfahre der Kuisls, die 300 Jahre lang die berühmteste Henker-Dynastie Bayerns waren.

**MOSES WOLFF präsentiert den Privatermittler Hans Josef Strauß ("Monaco Mortale", "Monaco Infernale" – beide Piper Verlag) und eine Auswahl seiner satirischen Dialoge**

Moses Wolff ist ein Münchner Schauspieler, Schriftsteller, Filmschaffender, Vortragskünstler und Komiker. Neben zahlreichen Engagements bei Theater-, Fernseh- und Kinoproduktionen gründete er diverse Comedygruppen und Lesebühnen (u. a. die Schwabinger Schaumschläger im Vereinsheim, außerdem ist er Stammautor der monatlich stattfindenden "Lesebühne im Hugendubel" am Münchner Stachus), künstlerischer Berater im Münchner Theater Hofspielhaus, schreibt Romane, Sach- und Drehbücher, führt Regie… und ist Träger des Schwabinger Kunstp

Theater Drehleier

Rosenheimer Str. 123

Reservierung unter :

[www.theater-drehleier.de](http://www.theater-drehleier.de) oder 089/482742

Termin: 23.01.2018

Einlass 18:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 16,00 €